

Bürgerplattform

Ulmer Höh'

sozialökologische Quartierentwicklung

Düsseldorf-Derendorf

buergerplattform.ulmerhoehe@gmx.de

Ziele und Forderungen für die Entwicklung der Ulmer Höh'

verabschiedet: Düsseldorf, den 10.9.2012

Integration der Ulmer Höh' in den Stadtteil Derendorf

- Radwege und fußläufige Bezüge vom umliegenden Stadtteil in das neue Areal hinein, gute Querungsmöglichkeiten.
- Autoarm, keine Pkw-Durchfahrten, verkehrsberuhigt, Fahrradparkplätze.
- Deutliche architektonische Beziehung zu den Wohngebäuden in der Umgebung, (z.B. gleiche Geschoßhöhe),
- Ziegelbau, der heimatliche Baustoff, nicht nur andeutungsweise.
- Keine Wohnhochhäuser!
- Erhalt der Kapelle und der Gewölbekeller der JVA, Gastronomie, Proberäume für Musikgruppen

Wir wollen nicht verdrängt werden - keine Gentrifizierung!

- Befriedigung der Wohnbedürfnisse umzugswilliger Derendorferinnen und Derendorfer.
- Heimatgefühle achten!

Bevorzugung von sozial engagierten Investoren, die...

- bezahlbaren und seniorengerechten Wohnraum sowie
- geförderten Wohnungsbau (f. WBS-Berechtigte) erstellen wollen,
- barrierearme, bzw. rollstuhlgerechte Wohnungen für behinderte Menschen einplanen,
- Wohnen in Gemeinschaft sowie Mehrgenerationenwohnen fördern, und
- Studenten Wohnraum anbieten möchten.

Wir wollen eine sozialökologische Quartierentwicklung mitgestalten

- Nachhaltigkeit durch Kooperation mit Politik, Verwaltung und Investoren, damit in einer funktionierenden Nachbarschaft Integration, Inklusion und eine weitgehend selbständige Bewältigung des Alters möglich wird.
- Einplanung von Räumen für gemeinwesenorientierte Aktivitäten und Nachbarschaftsarbeit (Gruppenarbeit, Sprechstunden für Vermieter/Mieter, Behörden usw.).
- Nachbarschaftsförderung durch Gärten und Treffmöglichkeiten mit und ohne Bewirtung („Linde“/Plätzchen; kommerzielles Café usw.).
- Weitgehender Erhalt des alten Baumbestandes, Anbindung an den 2. Grünen Ring, ruhige Zonen zum Verweilen.
- Spielplätze mit Angeboten für jung und alt (Kinder-Spielgeräte und Körpertrainer für Erwachsene).
- Lärmschutz: Jede Generation braucht ihren Ort und ihre Zeit, wo sie unter sich, ungestört laut oder leise sein kann.

Den Alltag erleichternde Infra- und Versorgungsstruktur von Anfang an

- Sicherung der Frischkostversorgung durch Lebensmitteleinzelhandel in fußläufiger Entfernung. Abstimmung der Planung mit dem Einzelhandel auf der Ulmenstrasse, Rather Strasse und am Spichernplatz.
- Platzgestaltung mit Wasser/Sanitär und Strom für Marktstände.
- Geschäftsräume für haushaltsnahe Dienstleistungen (Textil-Reinigung/Wäscherei, Fahrradladen, Pflegeservice, Haushalts-Service usw.), Arztpraxen.
- Arbeit und Wohnen: Geschäftsräume für Gewerbetreibende mit Wohnung im Gebäude.

Die Bürgerplattform wird unterstützt von:



Seniorenberrat
Landeshauptstadt Düsseldorf
Marlene Utke
Seniorenberrätin
für den Stadtbezirk 01



Lokale Agenda 21
Düsseldorf
Fachforum II
Lebensraum Stadt



Ortsverein Düsseldorf
Derendorf, Golzheim, Pempelfort